

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

**Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter**
Ingo Metzmacher

Das DSO begeht das 50-jährige Jubiläum von ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹

Gerd Albrecht und Domonkos Héja gestalten mit weiteren ehemaligen Debütanten das Galakonzert

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
c/o rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
www.dso-berlin.de

Berlin, 21. Oktober 2009

Am Dienstag, den 3. November gibt das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin in der Berliner Philharmonie ein Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen der Reihe ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹. Gerd Albrecht und Domonkos Héja teilen sich das Dirigat des außergewöhnlichen Programms. Sie haben – wie alle Künstler des Abends – einst selbst mit dem heutigen DSO in Berlin debütiert: Albrecht 1963, Héja 2004. Zu den Solisten des Abends zählen Kolja Blacher, Isabelle Faust, Baiba Skride, Antonio Meneses, François Leleux, Stefan Schilli, Sergio Azzolini, Claudia Antonelli, Martin Helmchen und Edgar Krapp. Für sie wie für viele andere Musiker bedeutete das ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ einen wichtigen Schritt in ihrer Karriere.

Die Konzertreihe wurde 1959 unter dem Namen ›RIAS stellt vor‹ ins Leben gerufen. Damals entwarf Wolfgang Geiseler, Hauptabteilungsleiter Musik beim RIAS Berlin, ein Veranstaltungsformat, in dem sich verheißungsvolle junge Künstler auf der Berliner Bühne erstmalig beweisen können. Das Prinzip war klar und einfach: In der Regel drei junge Künstler, ein Dirigent und zwei Solisten, geben mit dem Deutschen (damals Radio-) Symphonie-Orchester ihr Berlin-Debüt. Die Voraussetzung: Sie dürfen zuvor in Berlin noch nicht mit einem Orchester aufgetreten sein. Zudem erhält das Publikum die Chance, die Stars von morgen im Aufbruchgeist ihrer Jugend zu erleben. Dies war auch schon bei den Berlinpremierern von Daniel Barenboim und Cecilia Bartoli, Jacqueline du Pré und Jessye Norman, Christian Thielemann und Sir Simon Rattle der Fall. Viele der einstigen Debütanten verbindet mit dem DSO bis heute eine enge Zusammenarbeit; einige von ihnen kehren nun zum Jubiläumskonzert zurück.

Unter den bis heute auf internationalen Bühnen gefeierten Stars wird am 3. November auch einer zugegen sein, der in den letzten Jahren nur noch selten das Konzertpodium betrat: Anton Kuerti, Jahrgang 1938. Er war Klaviersolist im ersten Debütkonzert am 3. November 1959. Er wird mit dem DSO zum Jubiläumskonzert Mendelssohns ›Capriccio brillant‹ für Klavier und Orchester interpretieren.



Di 3. Nov | 20 Uhr | Philharmonie | 18.55 Uhr Einführung
Galakonzert zum 50. Jubiläum von ›Debüt im Deutschlandradio‹

GERD ALBRECHT | DOMONKOS HÉJA
Kolja Blacher Violine | **Isabelle Faust** Violine
Baiba Skride Violine | **Antonio Meneses** Violoncello
François Leleux Oboe | **Stefan Schilli** Oboe
Sergio Azzolini Fagott | **Claudia Antonelli** Harfe
Martin Helmchen Klavier | **Anton Kuerti** Klavier
Edgar Krapp Orgel

Werke von **BARTÓK, BEETHOVEN, BRAHMS, DEBUSSY, DVOŘÁK,**
GUILMANT, MARTINŮ, MENDELSSOHN, MOZART, RAVEL u.a.

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehr
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölich

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00
Konto-Nr. 1759 000 000

Karten von 10 € bis 30 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535